

HÖLTING, M. & MARTIN, C. (1990): **Farn- und Blütenpflanzen in Solingen. — Der Wandel der Flora in den letzten 150 Jahren.** — Anker und Schwert Band 7. Solingen.

HÖLTING, M. & MARTIN, C. (1993): Nachtrag zu Farn- und Blütenpflanzen in Solingen.

Es gehört zu den positiven Ergebnissen der Floristischen Kartierung Mitteleuropas, daß eine große Zahl von Folgearbeiten sich intensiv mit kleinräumigen Kartierungen und Florenveränderungen beschäftigen. Nach der „Flora von Wuppertal“ (STIEGLITZ 1987) und der „Flora des Oberbergischen Kreises“ (GALUNDER et al. 1990) haben nun M. HÖLTING und C. MARTIN eine Arbeit über die Farn- und Blütenpflanzen in Solingen vorgelegt, die 1993 bereits mit einem Nachtrag ergänzt werden konnte.

Nach einer Beschreibung des Untersuchungsgebietes werden Angaben zur Methodik und Literaturauswertung gemacht. Im Hauptteil werden 958 Taxa vorgestellt. Diese Zahl enthält nicht nur die rezenten Funde aus dem Untersuchungszeitraum 1979 bis 1989, sondern schließt auch die verschollenen Arten des Untersuchungsgebietes ein. Bei den Angaben zu den einzelnen Taxa hätte ich mir eine intensivere Bearbeitung kritischer Sippen (etwa durch Auswertung von Herbarmaterial durch Spezialisten) gewünscht, wie dies z. B. im Nachtrag bei den Farnen der Fall ist. Diese kleine Anmerkung schmälert aber nicht den Wert der Aussagen, die bei den einzelnen Arten gemacht werden.

Für die Darstellung der floristischen Entwicklung eines Gebietes ist eine Analyse des Wandels in der Pflanzenwelt von großer Bedeutung. Die Veränderungen in der Solinger Pflanzenwelt lassen sich durch einen Vergleich mit der 1837 erschienenen Flora von OLIGSCHLÄGER eindringlich belegen. Die Ursachen der Verarmung der Solinger Flora werden von den Autoren nach Biotoptypen gegliedert. Den 166 seit OLIGSCHLÄGER verschollenen Arten — eine Zahl, die im Vergleich mit anderen Floren durchaus im „Trend“ liegt — stehen nur 24 Neubürger gegenüber. An diese sehr ausführliche Zwischenbilanz und Bewertung der verschiedenen Ursachen für Rückgang und Ausfall in einer Flora schließt sich eine Liste der botanisch interessanten Gebiete an — aus der Sicht des Naturschutzes sicherlich mit gemischten Gefühlen zu betrachten!

Der Nachtrag zeugt von der guten Resonanz, auf welche die Flora von Solingen in Leserkreisen stieß. Der Aufruf nach Mitarbeit verhallte nicht ungehört, denn insgesamt wurden 65 Taxa neu aufgelistet und eine Reihe von wertvollen Ergänzungen durch neu hinzugekommene Beobachter mitgeteilt.

Dieser sehr sorgfältig aufgearbeiteten Artenliste mit den sachkundigen Kommentaren über die Veränderung der Flora in den letzten 150 Jahren ist zu wünschen, daß sie weitere Verbreitung in der Bevölkerung erlangt und vor allem den „Multiplikatoren“ in der Verwaltung ein unentbehrliches Hilfsmittel zur Entscheidungsfindung bei allen Naturschutz- und Umweltfragen sein wird!

WOLF STIEGLITZ

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Stieglitz Wolf

Artikel/Article: [Buchbesprechung 191](#)